

# das Beste. Ein Blick in die Sammlung

12. Februar – 25. April 2021



ANGELIKA  
KAUFFMANN  
MUSEUM  
Schwarzenberg

Wiedereröffnung des Museums am Freitag, den 12. Februar 2021. Gezeigt werden Highlights aus der Kunstsammlung der Gemeinde Schwarzenberg mit zahlreichen Originalwerken von und nach Angelika Kauffmann. Parallel dazu wird im historischen Teil des Hauses die Sonderausstellung „Wem gehört das Bödele?“ fortgesetzt.

## Ausstellung „das Beste. Ein Blick in die Sammlung“ bis 25. April 2021

Durch die Präsentation der gemeindeeigenen Sammlung ergibt sich für uns die Chance, wieder einmal innezuhalten und uns auf die Stärken der eigenen Kunstsammlung zu besinnen. Denn schließlich ist das Sammeln, Bewahren und Erforschen von regional bedeutsamen Kulturgütern auch eine der gesellschaftlichen Kernaufgaben eines Museums und sollte gerade in Zeiten wie diesen im Mittelpunkt stehen. Statt wie in den vergangenen Jahren nur einzelne Werke aus dem eigenen Depot hervorzuholen, können wir nun ganz ohne thematische Vorgabe aus dem Vollen schöpfen. Die rund fünfzig im Rahmen der Sammlungspräsentation ausgestellten Werke von und nach Angelika Kauffmann spannen dabei einen Bogen über alle Genres und Schaffensperioden – vom Frühwerk des gefeierten Wunderkinds, über mythologische Szenen und Allegorien bis zum meisterhaften Porträt der englischen Adelligen Anne Loudoun, Lady Henderson of Fordell, aus der Londoner Zeit und dem nur wenige Jahre vor ihrem Tod fertiggestellten Hochaltarbild für die Schwarzenberger Pfarrkirche. Die Originalgemälde, Zeichnungen und Druckgrafiken sind über Jahrzehnte durch Ankäufe, Legate, Schenkungen und Stiftungen in den Besitz der Gemeinde Schwarzenberg gelangt und bilden in ihrer Gesamtheit einen Bestand, der den Vergleich mit anderen Kauffmann-Sammlungen nicht zu scheuen braucht.

## Verlängerung:

### Ausstellung „Wem gehört das Bödele?“ im Heimatmuseum bis 31. Oktober 2021

Das Bödele ist das Naherholungsgebiet der Stadt Dornbirn. Doch es gehört zur Gemeinde Schwarzenberg. Der Dornbirner Fabrikant Otto Hämmerle erwarb 1901/02 Grundstücke und Vorsäßhütten von Schwarzenberger Bauern und erfand das Tourismusziel Bödele. Er ließ die Hütten zu Ferienhäuschen umbauen, errichtete ein Luxushotel und einen landwirtschaftlichen Musterbetrieb. Überhaupt scheinen Gegensätze für das Bödele prägend: Dornbirn und Schwarzenberg, Ferienhäuser und geschütztes Hochmoor, Girardelli-Hang und Familienskiegebiet, Motorradrennen und Ashram. Spannend ist das Verhandeln der unterschiedlichen Interessen – früher wie heute: Aus Konflikten und Widersprüchen entsteht dabei mitunter etwas ganz Neues, etwas allein für diese Kulturlandschaft Spezifisches. Das Bödele ist wie ein Brennglas, das sozialen und historischen Wandel bündelt. Das zeigen die Ausstellungen im Stadtmuseum Dornbirn und im Angelika Kauffmann Museum Schwarzenberg.

### Angelika Kauffmann Museum

Brand 34 / 6867 Schwarzenberg

Tel. +43 (0)5512 26455

museum@schwarzenberg.cnv.at

www.angelika-kauffmann.com

### Winteröffnungszeiten

Fr bis So, 14 bis 17 Uhr

### Eintritt

Erwachsene € 9,00 Ermäßigt € 8,00

Freier Eintritt für Kinder und Jugendliche bis 19 Jahre

### Kontakt und Anmeldung

Schwarzenberg Tourismus

Marina Stiehle

Tel. +43 (0)5512 3570

Fax +43 (0)5512 2948-14

museum@schwarzenberg.cnv.at

[Bildunterschriften Pressebilder auf Presse | Angelika Kauffmann Museum Schwarzenberg \(angelika-kauffmann.com\)](#)

Abb. 1

Angelika Kauffmann: Anne Loudoun, Lady Henderson of Fordell, 1771, Angelika Kauffmann Museum Schwarzenberg, Foto: © Adolf Bereuter

Abb. 2

Thomas Burke nach Angelika Kauffmann: Angelika Kauffmann und die Muse Clio, 1787, Angelika Kauffmann Museum Schwarzenberg, Foto: Robert Fessler

Abb. 3

Ausstellungsansicht „das Beste. Ein Blick in die Sammlung“, Angelika Kauffmann Museum Schwarzenberg, Foto: Marion Hirschbühl

Abb. 4

Außenansicht, Angelika Kauffmann Museum Schwarzenberg, Foto: Marion Hirschbühl